

Swisscom ergänzt mit Smart Business Connect das IP-Portfolio für KMU

Festnetztelefonie, Internet und Serviceleistungen – das ist Smart Business Connect von Swisscom. Eine IP-basierte Komplettlösung, die den individuellen Bedürfnissen von KMU mit Telefonanlage gerecht wird. Mit der Produkteinführung ergänzt Swisscom das IP-Portfolio für KMU und ebnet für eine Vielzahl von Unternehmen den Weg in die digitale Welt.

Smart Business Connect ist eine IP-basierte Komplettlösung für moderne Geschäftskommunikation bestehend aus Telefonie, Internet und Serviceleistungen. Mit My KMU Office hat Swisscom bereits ein vergleichbares Produkt im Angebot für einfache Kommunikationsbedürfnisse. Smart Business Connect eignet sich ideal für KMU mit mehr als fünf Mitarbeitenden oder auch mehreren Standorten und damit verbunden erweiterten Kommunikationsbedürfnissen. Mit der Markteinführung von Smart Business Connect ergänzt Swisscom nun ihr IP-Portfolio für KMU.

Ein starkes Fundament: leistungsstarke und sichere Internetverbindung

Die Art der Telefonielösung sowie die Internet- und Servicekomponenten können KMU individuell wählen und kombinieren. Sind im Laufe der Zeit Anpassungen nötig, weil ein neuer Standort oder zusätzliche Mitarbeitende hinzukommen, lässt sich die gewählte Lösung flexibel erweitern. Pro Monat fällt ein fixer Betrag an. Die Kosten sind damit jederzeit transparent und planbar. Das Fundament der Kommunikationslösung bildet eine leistungsstarke Internetverbindung mit hoher Sicherheit. Sollte die Verbindung kurzfristig nicht funktionieren, schaltet der Router automatisch auf das mobile Datennetz um. Internet-basierte Dienste können weiter genutzt werden und mit der Rufumleitung bleiben die Mitarbeitenden telefonisch stets erreichbar.

Zukunftsorientierte Kommunikation und Zusammenarbeit

Mit Smart Business Connect können KMU eine virtuelle Telefonanlage in der Swisscom Cloud nutzen. Damit bleiben Investitionen in eine Telefonanlage vor Ort erspart und Wartungskosten entfallen. Die gewünschten Leistungen stellt Swisscom aus den eigenen Rechenzentren zur Verfügung. Mit dieser Lösung hält die mobile Festnetztelefonie Einzug im Unternehmen. Das bedeutet, dass ein- und ausgehende Telefongespräche mit der Festnetznummer direkt vom PC und Smartphone aus möglich sind.

KMU können mit Smart Business Connect auch nach wie vor eine Telefonanlage vor Ort nutzen.

Entweder sie schliessen die bestehende Anlage an das IP-Netz von Swisscom an oder entscheiden sich für eine sogenannte Full Service Solution. Bei diesem Service wird dem KMU eine moderne Anlage zur Verfügung gestellt, das KMU muss sich weder um den Betrieb noch die Wartung kümmern.

Bereit für die Zukunft: KMU-Checkliste für die Umstellung auf IP

Mit Smart Business Connect legen KMU den Grundstein für eine zukunftsorientierte IT- und Kommunikationsinfrastruktur. «Indem die einzelnen Komponenten individuell wählbar sind, können wir anspruchsvolle Kommunikationsbedürfnisse von KMU Kunden adressieren und sie mit zukunftsorientierten Lösungen für die Herausforderungen einer digitalen Welt ausrüsten», sagt Thomas Bachofner, Leiter Produktmanagement Kleine und Mittlere Unternehmen. Swisscom wird das Produkt nach und nach mit neuen Diensten erweitern, die eine standortunabhängige und geräteübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglichen. Der Wechsel auf IP ist der erste Schritt dahin. Eine kurze Checkliste für KMU gibt Aufschluss, was es bei dem Technologiewechsel zu beachten gilt.

1. *Was kann die bestehende Kommunikationslösung?*
2. *Entspricht das Angebot noch den aktuellen Kommunikationsbedürfnissen?*
3. *Welche Bedürfnisse muss die Kommunikationslösung in Zukunft abdecken?
Standard Anruffunktionen oder erweiterte Funktionen fürs Arbeiten im Team?
Kommunikation über mehrere Standorte hinweg? Wie viele Gespräche müssen gleichzeitig
geführt werden können etc.?*
4. *Frühzeitig Informationen zu den IP-Angeboten auf dem Markt einholen und einen
Beratungstermin beim Telekommunikationsanbieter respektive IT/Telekommunikations-
Partner der Wahl wahrnehmen*
5. *Welches Angebot auf dem Markt deckt die Kommunikationsbedürfnisse am besten ab?*
6. *Mit Elektro-Partner klären, ob Anpassungen an der Hausverkabelung notwendig sind (in der
Regel nur bei Gebäuden ohne sternförmige Verkabelung)*
7. *Welche weiteren Anwendungen (z.B. Lifttelefone, Alarmanlagen, Fax und weitere Modem-
Anwendungen) sind aktuell an das herkömmliche Festnetz angeschlossen?*
8. *Mit den Herstellern dieser Anwendungen klären, inwiefern diese IP-fähig sind oder ersetzt
werden müssen.*
9. *Die Umstellung rechtzeitig in die Wege leiten und den Zeitpunkt, sowie das Vorgehen mit dem
Anbieter, respektive Partner planen*
10. *Neue Produkte in Betrieb nehmen und von den Vorteilen der IP-Technologie profitieren*

Weitere Informationen zu Smart Business Connect unter:

<https://www.swisscom.ch/de/business/kmu/smart-business-connect.html>